



Sturm Fani wütet - REHASWiSS hilft

Selbsthilfeprojekte
Veranstaltungen

Des eigenen Glückes Schmied



Wer kennt dieses Sprichwort nicht, das offenbar begründet, warum gerade ich Glück habe und eben der andere gerade nicht, nämlich weil er zu wenig daran arbeitet.

Wir alle dürfen uns heute in hohem Masse glücklich fühlen, in einem Umfeld zu leben, das uns ein würdiges und gerechtes Leben erlaubt. Damit dies für möglichst viele Menschen in Europa Tatsache wird, wurde die «Europäische Säule sozialer Rechte» mit 20 Grundsätzen definiert. Darin wird unter anderem das Recht auf Chancengleichheit und Arbeitsmarktzugang, auf faire Arbeitsbedingungen, gesundes und geeignetes Arbeitsumfeld, Gesundheitsvorsorge und im 17. Grundsatz das Recht auf Inklusion von Menschen mit Behinderungen formuliert. Dies alles klingt für uns ziemlich selbstverständlich und wenn überhaupt ist es ja klar: «Jeder ist des eigenen Glückes Schmied».

Was bei uns sogar rechtens ist, ist anderswo weder selbstverständlich noch geschützt, geschweige denn durchsetzbar. Die persönliche Autonomie ist oft sehr stark eingeschränkt, insbesondere bei Menschen mit Beeinträchtigungen.

Hier sind wir als «glückliche» Menschen gefordert, nach unseren Möglichkeiten Wege zu bauen, dass gerade diese Menschen zu einem faireren Leben finden. Wege

müssen aber auch unterhalten werden, wenn sie den Zweck des Vorwärtskommens erfüllen sollen. REHASWISS stellt seit über 40 Jahren sicher, dass die Nachhaltigkeit der Projekte bereits bei der Planung, aber auch bei der Umsetzung als zentraler Erfolgsfaktor angezielt wird, damit das Glück nicht zu vergänglich wird.

REHASWISS hat mit der nach wie vor einmaligen und sehr aktuellen Idee der Unterstützung beeinträchtigter Menschen seit seiner Gründung viel Glück schmieden helfen. Die Förderung der Eigeninitiative, des Selbstbewusstseins mit direkter Unterstützung der Menschen vor Ort hat über 30'000 Glücksschmieden ermöglicht, ihre Lebenssituation zu verbessern. Sie - liebe Leserinnen und Leser - haben als grosszügige Gönnerinnen und Gönner und als Mitglieder von REHASWISS dies tatkräftig unterstützt. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Was macht einen glücklicher als miterleben zu dürfen, wie jemand glücklich ist, dank einer Hilfe von REHASWISS. Schmieden wir in diesem Sinne weiterhin an unserem eigenen Glück!

Georg Schmalz

Vorstandsmitglied REHASWISS

Impressum

Redaktion: Urs Kühnis, Gelterkinden
Fotos: Charlotte Koch, Projektpartner, Joseph Aerthott
Druck: Marti Media AG, Hinterkappelen BE
REHASWISS, Postfach, 3001 Bern, Postcheck 30-17735-8
www.rehaswiss.ch; office@rehaswiss.ch
Titelbild: Büffelprojekt, READS
Bern, November 2019

... und wieder wütet ein Sturm



"Fani", so der harmlose Name des schlimmsten Sturms seit 20 Jahren. Die Schäden in den östlichen Staaten Indiens sind gravierend, wie die Bilder zeigen.

Im Frühjahr 2019 fegte der Zyklon ‚Fani‘ während mehrerer Tage über die östlichen Bundesstaaten Indiens und richtete schwere Schäden an. Es handelte sich um den schlimmsten Sturm seit 20 Jahren.

NYSASDRI, eine Partnerorganisation in Odisha, gelangte an REHASWiSS mit der Bitte um Unterstützung für die betroffene Bevölkerung in ihrem Projektgebiet. REHASWiSS sicherte finanzielle Hilfe zu für zerstörte oder beeinträchtigte Projekte, die von unserem Hilfswerk von 2017 bis 2019 unterstützt worden waren. Der Projektpartner lieferte eine genaue Dokumentation über das Ausmass der Sturmschäden der einzelnen Projekte. Von 62



Projekten wurden 5 total zerstört. Diese wurden von REHASWiSS noch einmal finanziert, damit die Betroffenen ihr Projekt wieder neu aufbauen konnten. Ein Behinderter verstarb im Sturm, seine betagten Eltern können das Projekt nicht weiterführen. Der Projektbeitrag muss nicht zurückbezahlt werden. 15 Projekte wurden teilweise zerstört, der genaue Schadenbetrag jedes einzelnen Betroffenen wurde von REHASWiSS refinanziert. Die restlichen 41 Projektinhaber, die kleinere Schäden erlitten hatten,



Enorme Schäden an den einfachen Behausungen.

erhielten einen finanziellen Beitrag für Reparaturen oder notwendige Neuanschaffungen, um ihre Projekte weiterzuführen.

Insgesamt bezahlte REHASWiSS rund 2'540 Franken für

die vom Sturm betroffenen Projekte. Die Partnerorganisation wird uns einen Bericht über den Wiederaufbau der Projekte zustellen.

Gut 2'500 Franken REHASWiSS-Hilfe für die Behebung von Sturmschäden an bereits früher unterstützte Projekte.



Selbsthilfeprojekte - mit und ohne Strom

Die von REHASWISS unterstützten Selbsthilfe-Projekte werden von den lokalen Partnern nach den individuellen Bedürfnissen der Menschen mit Behinderung ausgewählt. Je nach Wohnort und persönlicher Lebenssituation können diese sehr unterschiedlich sein. So sind Bügelprojekte mit Kohlebügeleisen in Gegenden mit schlechter oder nicht vorhandener Stromversorgung auch heute

noch aktuell. In grösseren Ortschaften, wo viele Menschen ein Handy besitzen, sind zum Beispiel kleine Handy-Reparaturwerkstätten sehr gefragt.



Riya Payel, 17 Jahre alt, ist körperbehindert. Sie konnte mit Unterstützung von PBS und REHASWISS eine Ausbildung als Schneiderin machen. Als Starthilfe erhielt sie danach eine Nähmaschine und Material. Mit ihrer selbständigen Tätigkeit kann sie einen Teil ihres Lebensunterhalts selber verdienen und zum Familieneinkommen beitragen.



Unsere Projektpartner - abgekürzt

ESSS

Ernakulam Social Service Society

NYSASDRI

National Youth Service Action and
Social Development Research
Institute

PEACE

Peoples Action for Creative
Education

PBS

Pratibondhee Shangha

READS

Rural Education and Agriculture
Development Society

Eine behinderte Frau geht mit ihrem Kohle-Bügeleisen zu Kunden und Kundinnen, um die Bügelarbeit vor Ort zu erledigen. Projektpartner: READS.

Ein PBS-Projekt: Ausbildung in Handyreparatur, mit Material als Starthilfe für die Absolventen und Absolventinnen, damit sie eine eigene kleine Handy-Reparaturwerkstätte betreiben können.



Aus weiteren Partnerprojekten



PEACE: Gouda Balakishan, körperbehindert, Projekt: Fahrradreparaturwerkstätte.

READS-Projekt: Kleinladen.



ESSS: körperbehinderte Frau mit Nutztieren.

REHASWiSS-Veranstaltungen

Indian Benefice Dinner in Bern



Über 90 Gäste konnten REHASWiSS und das Schulrestaurant LaCultina zum Indian Benefice Dinner am 9. November 2019 begrüßen. Im bunt dekorierten Lokal erfuhren die Gäste Wissenswertes über den Zimt und durften das mehrgängige feine Zimt-Menü geniessen. Der schöne Verkaufsstand mit einem vielfältigen Angebot von indischem Kunsthandwerk, ASHA-Textilien und weihnächtlichen Dekorationen bereicherte den Abend. Der Erlös der Veranstaltung geht je zur Hälfte an REHASWiSS und LaCultina. Ein grosser Dank allen engagierten Helferinnen und Helfern!

Veranstaltungen / Ausblick

REHASWiSS Info- und Verkaufsstände mit Verkauf von ASHA-Textilien

Rückblick

An drei REHASWiSS Info- und Verkaufsständen in Meikirch, Burgdorf und Bern wurden ASHA-Produkte aus Indien und weihnachtliche Dekorationen zum Verkauf angeboten. Insgesamt konnten alle Veranstaltungen einen Erlös von mehreren hundert Franken erzielen. Herzlichen Dank allen engagierten Helferinnen!

Ausblick

30.11.2019, 10 bis 16 Uhr, **Adventsmarkt Brunnadere Huus**, Elfenaueweg 36, Bern.

01.12.2019 **Adventsmarkt Burgdorf**, 11 bis 17 Uhr, Altstadt Keller Hohen-gasse 21, Burgdorf.

28.03.2020 **Mitgliederversammlung** und REHASWiSS-Abend 2020, ref. Kirchgemeindehaus Jegenstorf. Mitgliederversammlung 15 Uhr, REHASWiSS-Abend ab 17.30 Uhr.



Neue ASHA-Artikel für die Adventszeit

Zum Beispiel Chlaussäckli, zum Füllen mit feinen Sachen zum Nikolaustag oder als originelle Geschenkverpackung.

www.rehaswiss.ch

Das ASHA-Projekt:

Frauen mit Behinderung in Kerala nähen in Heimarbeit zu einem fairen Lohn verschiedene Textilien wie Geschenkbeutel, Küchentücher, Schürzen, Schlafsäcke, Kosmetiktaschen usw. Ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Näherinnen und ihrer Familien.

